Flora und Fauna

Vogel des Jahres 2025

Der Hausrotschwanz

Unsere Morgenstunden bereichert der Hausrotschwanz schon weit vor Sonnenaufgang. Mit seinem eigenwilligen Gesang ist er kaum zu überhören und auf Hausdächern gut zu sehen. Als einer der ersten Sänger beginnt er ca. 70 Minuten vor Sonnenaufgang und ist bis nach der Abenddämmerung zu hören

Wildtier des Jahres 2025

Der Alpenschneehase

Mit der Ernennung des Alpenschneehasen zum Tier des Jahres 2025 wird auf eine faszinierende und extrem seltene Tierart aufmerksam gemacht. Der Alpenschneehase wird auf der Roten Liste der Säugetiere Deutschlands als „extrem selten“ geführt. Er lebt in Höhenlagen ab 1.300 Metern und zeigt sich nur sehr selten – egal, zu welcher Jahreszeit. Er ist das Chamäleon unter den Hasen und perfekt an den alpinen Lebensraum angepasst.

Amphibie des Jahres 2025

Der Moorfrosch

Der Moorfrosch ist eine kleinere Froschart und erreicht nur eine Größe von maximal sieben Zentimetern. In Süddeutschland ist er nur selten und sehr stark bedroht.

Flora und Fauna

Blume des Jahres 2025

Das Sumpf-Blutauge

Das Sumpf-Blutauge sticht vor allem wegen seiner purpurroten Blüte hervor. Früher wurde diese zum Färben oder Gerben eingesetzt, zudem wird dieser Wasserpflanze auch eine heilende Wirkung gegen Durchfall zugeschrieben.

Baum des Jahres 2025

Die Amerikanische Roteiche

Die Amerikanische Roteiche stammt aus den Nadel- und Laubmischwäldern in der östlichen Hälfte Nordamerikas. Eindrucksvoll sind ihre in Rottönen schwelgenden Blätter im späten Herbst. In den nördlichen Regionen ihres Verbreitungsgebietes ist sie maßgeblich an der Farbenpracht des berühmten Indian Summers beteiligt. Sie ist seit Anfang des 18. Jahrhunderts auch in Europa verbreitet, zunächst als Park- und Alleenbaum.

Pilz des Jahres 2025

Die Amethystfarbene Wiesenkoralle

Die Amethystfarbene Wiesenkoralle (Clavaria zollingeri) ist ein mittelgroßer, korallenartig ästig wachsender lilaviolett gefärbter Pilz. Er wächst in Europa in extensiv genutzten Wiesen, Eschenwäldern und Schlehengebüschen. Der Pilz ist auf allen Kontinenten weit verbreitet.